Sie Ve Ve

)

Aussereuropäischer Vorschriften-Bereich		Worttaxe		Aussereuropäischer Vorschriften-Bereich		Worttaxe Mk. Pf.	
Auss	and a part of the second secon	Mk.	Pf.		I MK.	11.	
iingapore 1), 2) (via: Emden, Vigo, Madras)		3 4 5	60 30 30	12. British Columbia: (Fortsetzung.) Bulkley, Cassiar, Echo Lake, Eighth Cabin, Fifth Cabin, Fifth Cabin, Fist Cabin, Fourth Cabin, Graveyart Point, Hazelton, Blot inWall, Iskoot, Kitselas, Kitsumkalum, Lorne Creek, Means- kinisht, Moriectown, Ninth Cabin,			
 Cape Breton, Connecticut, Maine, Massachusetts, New Brunswick, Newfoundland, New Hampshire, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward Isl., Quebec, Rhode Isl., St. Pierre u Miquelon, Vermont 		1	05	Port Essington, Port Simpson, Prince Rupert, Raspberry Creek, Second Cabin, Sevenh Cabin, Shesley, Sixth Cabin, Skeena Canyon, Telegraph Creek, Telegraph Point, Third Cabin	2	45	
2 Delaware	District of Columbia, Maryland, Pennsylvania	1	20	Atlin, Centre Cabin, Nahlin, Nakina,			
 Alabama, Carolina (North und South), Georgia, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Mississippi, Obio, Tennessee, Virginia, West Virginia, Wisconsin. 		1	30	Pike River. Bennett, Log Cabin, Pennington, Summit, White Pass übrige Anstallen.	3 1	85 20 60	
tory, lowa	Colorado, Dakota (North und South). Indian Terri- Kansas, Montana Nebraska, New Mexico, Oklahoma oming	1	50	13. Yukon, Big Salmon, Cariboo Crossing, Coffee Creek, Conrad City, Fort Selkirk, Hootalinqua, Lower Labarge, Tagish, Tantalus, White		85	
5. Alberta, A Saskatsche	rizona, California, Idaho, Manitoba, Nevada, Oregon, wan, Utah, Vancouver Isl, Washington	1	60	Horse, Yukon Crossing	3	10	
6. New Jerse		1 1	05 20	Boundary, Dawson City, Forty Mile, Northern International Boundary,	3	25	
7. New York	New York (Stadt), sowie sämmtliche Anstalten, bei denen in der 2 Spalte des Amtlichen Verzeichnisses der für den internationalen Verkehr geöff- neten Telegraphenanstalten- der Ver- merk '[Tarif de New York City], auge- geben ist übrige Anstalten.	1 1	05 20	Oglivie, Stewart River übrige Anstalten 14. Alaska (via Seattie) 15. Bahama-Inseln: Nassau auf New Providence 16. Bermuda-Inseln: 17. Turks-Inseln Westindlen 1), 7), 9) (via. Emden, Azoren); Antigua Barbados	1 2 2 2 2 3 4 4	60 85 55 60 10 50 90	
8. Florida:	Pensacola Key West übrige Anstalten	1 1	30 60 50	Cuba: Havana	1 1	75 90 90	
9. Louisiana	New Orleans	1 1	30 50	Curação . (cl. Antillen Insel)	4	30 80	
10. Minnesota	Duluth, Minneapolis, St. Paul, South St. Paul Stock Yards, Winona	1	30	Cuadalanna Las Saintes Marie Galante, Martinique	5	10	
	übrige Anstalten	1 1	50	Jamaica Porto-Rico	14	80	
11. Missouri:	St. Louis	1	50	St. Christoph (St. Kitts) St. Croix	5	80 40	
12. British Co	fifteen Mile House	1	75	San Domingo: Haïti, Republik: Cap Haïtien, Môle St. Nicolas, Port au Prince.	1 5	50	
	Alexandria, Barkerville, Bullion, Har- pers Camp, Lillooet, One hundred and fifty Mile House, Pavilion, Quesnelle,	1	0.5	Dominikanische Republik	6 4	65 65 65	
	Quesnelle Forks, Soda Creek Blackwater, Bobtail Lake, Fraser Lake, Stony Creek Burns Lake, South Bulkley	1 2	-	St. Licea St. Thomas St. Vincent, Westindien Tobago (Insel), Trinidad (Insel)	4	15 75 25	

Erklärung: 7) Dringend D nicht zulässig. 2) Offen (Cuvert) nicht zulässig. 2) Eigenhändig MP nicht zulässig. 4) Geheime Sprache nicht zulässig.

Staatliche Gebäude.

Das Rathhaus siehe zu Anfang dieser Abth.

Das Alte Rathhaus siehe zu Anfang dieser Abth.

Die Schlachthof- und Viehmarkt-Anlagen

Die Schlachthof- und Viehmarkt-Anlagen
umfassen ein Areal von ca. 16, ha. Die eigentlichen Viehmarktanlagen zerfallen
in den am westlichen Ende der Lagerstrasse zwischen dieser und dem Bahabot
sternschaue beiegenen, für den Verkauf von Schweinen und Kalbern bestimmten
Viehhof Sternschaue und den in der Nordwestecke des Helligengeistfeldes belegenen Central-Viehmarkt, welcher für den Handel mit Rindern und Schafen
vorgesehen ist. Die hier befindliche, eine Grundfläche von 14 000 qm bedeckende
Verkaufshalle bietet Raum für 2508 Rinder und für 5000 Schafe. Diese Anlage
ist durch einen unter der Feldstrasse durchführenden Tunnel mit der Anlage
ist durch einen unter der Feldstrasse durchführenden Tunnel mit von 5 Morgens bis 8 Abends, am Sonn unter ten von 5 Morgens bis 7 Abends, am Sonn untertagen von 6 bis 9 vorgens bis 7 Abends, am Sonn und settagen von 6 bis 9 vorgens. Der
Auffrieb von Vich darf in besteht auch eine unt in der Zeit von Morgens 6 bis 9 erlößte der Schachten und darf in der Zeit von Morgens 6 bis 9 erlößte der Schachten der Auftrieb von Vich und das Abbolen von
Fleisch auch aus Schalenten, den Auftrieb von Vich und das Abbolen von
Fleisch auch ausserhalb dieser Zeit und zwar auch während der Nacht gestatten:
die hierdurch erwachsenden besonderen Kosten sind von dem Interessenten zu
Fleisch auch eine Berechnung von Mehrkosten unterheielt, wenn die Erhaubniss mit
Ricksicht auf bevorstehende Festage oder in Veranlassung von Sechleachten
winschen, haben die Erlaubniss dazu im Bureau der Schlachthof nicht betreten,
Die Schlachtviehmärtie werden aus den Schlachten der Schlachthof nicht betreten,
Die Schlachtviehmärten werden siede Woche, an demselben Tage finder der Kampert. 4 nach zusen der Schlachthof nicht betreten,
Die Schlachtviehmärten werden Schlachthof nicht betreten,
Die Schlachtviehmärten werden siede Woche, an demselben Tage finder der Verkauf nicht die Dienst, Mittw Donnerst, Freit und Sonnabend statt,
und von Rindern aus den Schlachthof nicht betreten.
Der Weiter der Tagen noch 6 Morg

Das Stadthaus

Das Stadthaus

Nenerwall 86/88, in welchem in die Dienstrume der Centralpolizeistelle befinden, ist Anfang des 18. Jahrhunderi von dem danischen Geheinmah und Hofmarschall von Görtz im Barockstil erbaut worden. Im Jahre 1722 wurde es vom hamburgischen Stats angekauft und dem Gesanden des deutschen Kaisers als Wohnung überlassen. Nachdem es diesem Zweck bis zum Jahre 1740 gedient haute, wurde

es bis zum Jahre 1811 vom Staate anderweitig benutzt nud sodann beim Einf den der französischen Oecupation von den Französen als Mairie eingerichtet. isch dem Aufhören der Fremdherrschaft im Jahre 1814 erhielt es seine gegenw rüge Bestimmung als Sitz der säddischen Polizeiverwaltung. Durch Anbau zweier Flügel in italienischem Renaissancestil wurde es in den Jahren 1889–1892 erheblich erweiter.

Strafjustizgebäude siehe unter Justizgebäude.

Das Verwaltungsgebäude siehe unter Justizgebäude.

Das Verwaltungsgebäude am der Bielchenbrücke

besteht im ältesten Theil aus zwei Gebäuden und dient gegenwärtig, wie seit seiner Erwerbung durch den Staat vorwiegend dem Hochbau und Ingenieurween, wie den Verwaltungsbursens der Säddwasserkunst.

Der älteste Theil des Gebäudes und dient gegenwärtig, wie seit wie den Verwaltungsbursens der Säddwasserkunst.

Der älteste Theil des Gebäudes 22, ist in der Mitte der doer Jahre (der sog. Braudperious durch eine Betwurf des Architecten Heinrich Müller erbaut maligen Münchener Schule, während das, ursprünglich mit einer eisernen Veranda bis an den Fleet sich erstreckende grössere Gebäude No. 17 für eine Gesellschaft "Leschalle" in den Jahren 1851/52 nach dem Entwurf des Architecten Veranda bis an den Fleet sich erstreckende grössere Gebäude wurde sint seinen Nebenräumen auch für private Festlichkeiten vermiechte.

Dieses Gebäude wurde für Staatsasvecke erworben in Jahre 1861, während jenes erst im Jahre 1872 staatsastitg gebäudes fand staat in Jahre 1861, während jenes erst im Jahre 1872 staatsastitg gebäudes fand staat in Jahre 1861, während jenes erst im Jahre 1872 staatsastitg gebäudes fand staat in Jahre 1861, während des Gebäudes erweite Erweiterung sich und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/88 eine zweite Erweiterung sich und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine zweite Erweiterung stat, und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine zweite Erweiterung stat, und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine zweite Erweiterung stat, und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine zweite Erweiterung stat, und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine zweite Erweiterung stat, und eine dritte Erweiterung in den Jahren 1888/89 eine Zustehten der Schallen sc

Das Verwaltungsgebäude an der Poststrasse (chemaliges Postgebäude)

wurde in den Jahren 1845/47 durch den Architecten Alex de Chateauneuf erbaut und ist ursprünglich für das Freistäditsche, das Thurn und Taxis sche, das Hanne-versche und das Schwedische Postamt geplant gewesen und zwar in vier in sich

abgesch Postami bogen (XV. Jal Sandste seiner | Telegra steuera die Bel

vor den Gartens unentge der Ge-Vossele enthält haltige und Ri Garten-entwor-rathung sind an

Alster

(mit A

vor der und W Deutschof in und Ei room.

Drehba

in der geführ 1874 ei hat ein form von de einand geschl Wasse im Fa fassen ungeh zur vo worde

Zum